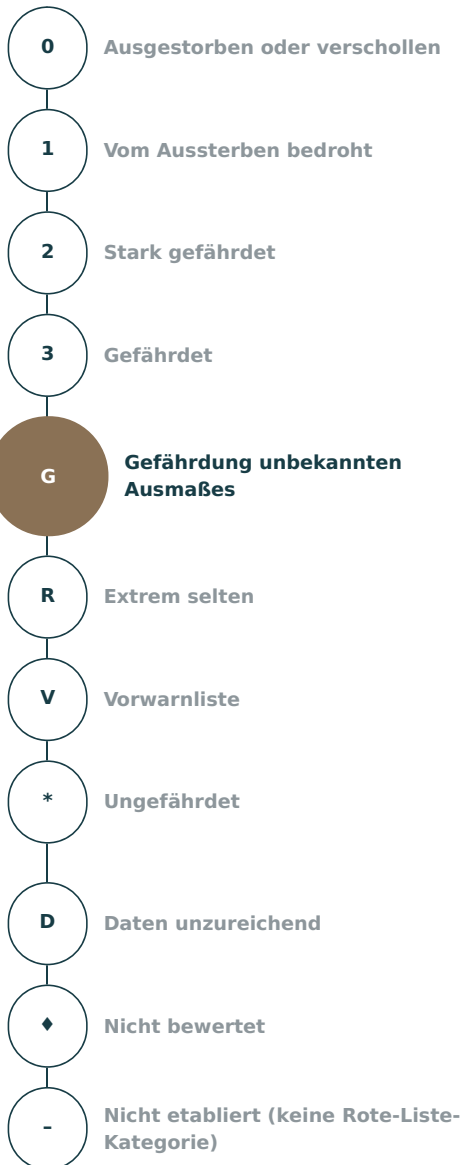


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name

Peronospora trifolii-repentis Syd.

Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste

Peronospora trifoliorum de Bary p. p.

Organismengruppe

Phytoparasitische Kleinpilze

Rote-Liste-Kategorie

Gefährdung unbekannten Ausmaßes

Verantwortlichkeit Deutschlands

Nicht bewertet

Aktuelle Bestandssituation

sehr selten

Langfristiger Bestandstrend

Rückgang, Ausmaß unbekannt

Kurzfristiger Bestandstrend

Daten ungenügend

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)

Kommentar zur Taxonomie

Taxon aus der *Peronospora trifoliorum*-Gruppe; der von Klenke & Scholler (2015) in *Peronospora trifoliorum* eingeschlossene Befall an *Trifolium repens* ist nicht näher mit dem Befall an *T. medium* (Typuswirt von *P. trifoliorum*) verwandt und bildet eine genetisch eigenständige Sippe (García-Blázquez et al. 2008).

Kommentar zur Gefährdung

Zwischen den 1950er bis 1980er Jahren sind die Bestände der Art stark bis sehr stark zurückgegangen. Die Ursachen für diese Entwicklung sind nicht bekannt. Denkbar ist ein Zusammenhang mit unterschiedlichen Anfälligkeiten von landwirtschaftlich genutzten Wirtspflanzen-Sorten für den Parasiten.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p.,

Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.